

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,30 Danziger Gulden.

Nr. 7

Neuteich, den 15. Februar

1929

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Grundwechselsteueranteile.

An Grundwechselsteueranteilen für das Vierteljahr Oktober/Dezember 1928 stehen den Gemeinden die in der nachfolgenden Zusammenstellung aufgeführten Beträge zu. Die Anteile sind in der aus der Zusammenstellung ersichtlichen Höhe auf Gemeindefonto überwiesen oder diesseits einbehalten.

Ich erlaube um ordnungsmäßige Verbuchung in der Gemeindeführung des laufenden Jahres.

Nr.	Gemeinde	Anteile		Auf Gemeindefonto überwiesen		Einbehalten sind		auf
		⊘	⊘	⊘	⊘	⊘	⊘	
1	Altendorf	67	50			67	50	Kreissteuern
2	Barendt	900	—			900	—	desgl.
3	Beiershorst	465	50	316	92	148	58	"
4	Bröske	382	50			{ 46	—	Pflegekosten
5	Brunau	67	50			{ 336	50	Kreissteuern
6	Eichwalde	303	75			{ 67	50	desgl.
7	Fürstenwerder	241	88			{ 303	75	
8	Grenzdorf A	28	20			{ 241	88	
9	Jungfer	782	26			{ 28	20	
10	Kalthof	90	09			{ 782	26	
11	Kaminke	37	13			{ 90	09	
12	Keitlau	2	38			{ 37	13	
13	Krebsfelde	1186	49	238	97	{ 2	38	"
14	Kunzendorf	421	72			{ 130	49	Pflegekosten
15	Lafendorf	495	—	51	54	{ 817	03	Kreissteuern
16	Ladekopp	540	—			{ 421	72	Wohnungsbauabgabe
17	Lupushorst	562	50	81	62	{ 443	46	Kreissteuern
18	Lesse	492	75	107	04	{ 540	—	
19	Ließau	63	—			{ 562	50	
20	Marienau	3121	36	1484	56	{ 480	88	
21	Mielenz	233	54			{ 492	75	
22	Mierau	90	—			{ 63	—	
23	Gr. Mausdorf	1620	—	692	79	{ 1636	80	"
24	Kl. Mausdorf	169	43			{ 233	54	Pflegekosten Neuteich
25	Neufirch	2081	25	858	17	{ 90	—	Kreissteuern
26	Neumünsterberg	135	—			{ 777	21	Kreissteuern
27	Neuteichhinterfeld	174	38			{ 62	50	Pflegekosten Neuteich
28	Neuteichsdorf	900	—			{ 106	93	Kreissteuern
29	Niedau	1035	—	451	31	{ 40	55	Pflegekosten Neuteich
30	Orloff	56	48			{ 74	—	Stutthof
31	Piehfendorf	108	68	29	85	{ 1108	53	Kreissteuern
32	Pordenau	843	75	457	17	{ 135	—	desgl.
33	Pranzenau	1136	25	495	01	{ 174	38	"
34	Reimerswalde	675	—	234	29	{ 900	—	
35	Rüdenau	2067	72	1550	79	{ 583	69	"
36	Schöneberg	3113	57	1232	40	{ 56	48	Pflegekosten Stutthof
37	Schönsee	31	50			{ 599	24	Kreissteuern
38	Stobbenndorf	429	19			{ 390	71	desgl.
39	Stuba	35	18			{ 516	93	"
40	Tannsee	982	58			{ 43	—	Pflegekosten
41	Tiege	900	—	900	—	{ 1838	17	Kreissteuern
42	Tiegenhagen	3632	36	2624	22	{ 31	50	desgl.
43	Tiegenort	90	—			{ 429	19	"
44	Tralau	900	—	382	02	{ 35	18	"
45	Trappenfelde	39	43			{ 78	75	Pflegekosten
46	Zeyersvorderlampen	435	05			{ 903	83	Kreissteuern
47	Zist. Ortsbezirk	178	27	178	27	{ 45	—	Pflegekosten Stutthof
						{ 25	80	Kreissteuern Neuteich
						{ 937	34	Kreissteuern
						{ 90	—	desgl.
						{ 114	90	Pflegekosten
						{ 403	08	Kreissteuern
						{ 39	43	
						{ 435	05	

Tiegenhof, den 4. Februar 1929.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 2.

Betr. Anforderung der Erwerbslosenunterstützung für Reichsdeutsche.

Wir machen die Herren Ortsvorsteher darauf aufmerksam, daß bei der Anforderung der Erwerbslosenunterstützung für Reichsdeutsche die Namen der Unterstützungsempfänger auf den Nachweisungen anzugeben sind.

Wir ersuchen, dieses beachten zu wollen, damit in der Anforderung dieser Unterstüzungen bei dem Senat durch Rückfragen keine Verzögerungen eintreten.

Tiegenhof, den 4. Februar 1929.

Der Kreis Ausschuß des Kreises Großes Werder.

Nr. 3.

Ausländermeldungen.

Es besteht Veranlassung erneut darauf hinzuweisen, daß gemäß meiner Kreisblattbekanntmachung vom 6. 5. 1926 — Kreisbl. Nr. 20 — bei der An- und Abmeldung eines Ausländers mit sogleich eine Ausfertigung der Zugzugs- bezw. Fortzugsmeldung einzureichen ist.

Die Gemeindebehörden des Kreises ersuche ich künftig um genaue Beachtung.

Tiegenhof, den 7. Februar 1929.

Der Landrat.

Nr. 4.

Revision der gewerblichen Anlagen.

Die Ortspolizeibehörden, die mit der Einreichung der Katasterblätter über die gewerblichen Anlagen im Rückstande sind, werden ersucht, dieselben nunmehr innerhalb 10 Tagen dem Staatl. Gewerbeaufsichtsamt in Danzig unmittelbar einzureichen.

Tiegenhof, den 1. Februar 1929.

Der Landrat.

Nr. 5.

Amtsbezirk Tiegenhagen.

Seitens des Senats der freien Stadt Danzig ist der Rentier Abraham Esau in Platenhof zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks Tiegenhagen auf die Dauer von 6 Jahren, und zwar vom 25. 1. 1929 bis 24. 1. 1935 einschl., wiedervernannt worden.

Tiegenhof, den 5. Februar 1929.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 6.

Amtsbezirk Zeyer.

Seitens des Senats ist der Hofbesitzer Richard Jahn in Zeyersvorderkampen auf die Dauer von 6 Jahren, und zwar vom 6. 2. 1929 bis 5. 2. 1935, zum Amtsvorsteher-Stellvertreter des Amtsbezirks Zeyer wiedervernannt worden.

Tiegenhof, den 6. Februar 1929.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 7.

Fortsetzung betr.

Bestätigung von Gemeindevorstehern usw.

Es sind weiter von mir bestätigt worden:

Nr.	Gemeinde	a) Gemeindevorsteher			Angabe ob Neuwahl oder Wiederwahl
		b) Schöffen	c) stellv. Schöffe	d) stellv. Schöffe	
№.		Zuname	Vorname	Stand	
109	Altweichiel	a Grabowski	Karl	Arbeiter	Neuwahl
		b Neumann	Ernst	Gutsbesitz.	Wiederwahl
		c Stein	August	Arbeiter	Neuwahl
		d Brunau	Franz		
110	Stobbendorf	a Goerfe	Julius		

Tiegenhof, den 11. Februar 1929.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 8.

Personalien.

In den Schulvorstand sind als Familienväter gewählt und für dieses Amt von mir bestätigt worden:

1. für die Schule in Blumstein

- a) Hofbesitzer Peter Klaassen } Blumstein
- b) Arbeiter August Warner }
- c) Landwirt Rudolf Lucks-Kaminke.

2. für die Schule Hl. Hornkamp in Grenzdorf U

Hofbesitzer Richard Grindemann-Grenzdorf U.

Tiegenhof, den 8. Februar 1929.

Der Landrat.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Bekanntmachung.

für die im Amtsgerichtsbezirk Neuteich wohnhaften Schiedsmänner wird eine Besprechung der Geschäftsanweisung

am 19. Februar 1929, vormittags 10 Uhr

im Amtsgericht Neuteich, Zimmer Nr. 2, stattfinden.

Amtsgericht Neuteich, den 2. Februar 1929.

Lohnsteuererstattungen für 1928.

Lohn- und Gehaltsempfänger, denen ein Anspruch auf Erstattung überzahlter Lohnsteuerbeiträge zusteht, haben die Erstattungsanträge bis zum 30. März 1929 bei dem zuständigen Steueramt einzureichen. Anträge, die nach dem 30. März eingehen, können keine Berücksichtigung mehr finden.

Die Anträge sind unter Verwendung eines Formulars zu stellen, das bei den Steuerämtern kostenlos in Empfang genommen werden kann und genauestens auszufüllen ist. Das Formular ist mit einem Merkblatt verbunden, aus dem ersichtlich ist, unter welchen Voraussetzungen ein Erstattungsantrag gestellt werden kann und welche Unterlagen beizubringen sind.

Allen Lohn- und Gehaltsempfängern, die bereits einen formlosen Erstattungsantrag gestellt haben, wird das vorgeschriebene Formular zugesandt werden, das gewissenhaft auszufüllen und dem zuständigen Steueramt mit den erforderlichen Unterlagen wieder einzureichen ist.

Danzig, den 8. Februar 1929.

Steueramt I.

Steueramt II.

Verzeichnis

der im

Freistaat Danzig amtlich gemeldeten

Kraftfahrzeuge

mit den neuesten Verkehrs-Bestimmungen, Gesetzen, Warnungstafeln, Kartenmaterial usw.

soeben neu erschienen.

Preis 3,50 Gld.

Verlag: **Allgemeiner Verband Deutscher Automobilfahrer Bez.-Dir. Dzg.**

Druck von **Pech & Richert, Neuteich.**

Zu haben in der

Buchhandlung

Pech & Richert, Neuteich.

Sedentel der hungernden Vögel!